

CN 96

estrichfit

Erhärtungsbeschleunigendes Spezial-Zusatzmittel für Zementestriche

EIGENSCHAFTEN

- ▶ chloridfrei
- ▶ plastifizierend
- ▶ schnell belegreif
- ▶ verringert den W/Z-Wert
- ▶ erleichtert die Verarbeitung

EINSATZBEREICHE

Zur Herstellung hochwiderstandsfähiger und schnellhärtender Zementestriche mit einem Wasser-Zement-Wert $\leq 0,5$.
Für bewehrte und unbewehrte Estriche.
Für Heizestriche.

Zur Verringerung des Wasseranspruches und Erhöhung des Wasserrückhaltevermögens.

Im Innen-, Außen- und Dauernassbereich einsetzbar.

Zur Sicherstellung einer hohen Dichtigkeit und Verbesserung der Rissicherheit sowie des Schwindverhaltens.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Zementestriche mit CN 96 haften auf allen festen, tragfähigen, sauberen, trockenen Untergründen, die frei von trennenden Substanzen sind.

Bei Verbundestrichen muss die Oberfläche eine raue, offeneporige und griffige Struktur aufweisen.

Beton leicht vornässen und Haftschlämme unter Zusatz von CC 81 einbürsten.

VERARBEITUNG

CN 96 mit Portlandzement (CEM I 32,5 R) und Zuschlag nach DIN 4226 mit entsprechender Körnung mit stetig aufgebauter Sieblinie im günstigen Bereich und Wasser in gebräuchlichem Zwangsmischer mischen.

Mischungsverhältnis für einen 100 Liter Mischer beträgt: ca. 50 kg Normzement, 200–250 kg Zuschlag, ca. 18–22 Liter Wasser, 0,5 kg CN 96.

Estrichmörtel für Verbundestriche auf die Haftbrücke frisch in frisch verarbeiten.

Frischen Estrich vor zu schnellem Austrocknen 1 bis 2 Tage schützen. Gegebenenfalls feucht nachbehandeln.



Der Estrich ist im allgemeinen bereits nach 24 Stunden begehbar. Der Zeitpunkt der Begehbarkeit richtet sich nach der Temperatur und den Trocknungsbedingungen. Feuchtigkeitsmessung mit dem CM-Gerät durchführen.

WICHTIGE HINWEISE

Material nur bei Trockenheit und Temperaturen von $+5\text{ °C}$ bis $+35\text{ °C}$ verarbeiten.

Alle genannten Daten wurden unter Verwendung eines Portlandzementes der Festigkeitsklasse CEM I 32,5 R ermittelt. Bei anderen Klimabedingungen Verkürzung bzw. Verzögerung der Erhärtung und Trocknung beachten.

Zement reagiert mit Wasser alkalisch.

Deshalb haut und Augen schützen.

Bei Berührungen gründlich mit Wasser spülen.

Bei Augenkontakt Arzt aufsuchen.

Wir weisen besonders auf die DIN 18 353 und die DIN 18 560 hin.

Zementstriche in exponierten Bereichen, insbesondere bei chemischer oder hoher mechanischer Beanspruchung, zusätzlich mit entsprechendem Bauprodukt beschichten. Sicherheitsratschläge und Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt unter www.ceresit-bautechnik.de.

Unsere Architekten- und Handwerkerberatung steht Ihnen telefonisch unter 0821/5901-355 und per Mail unter ceresit.bautechnik@basf.com zur Verfügung. Weitere Kontaktdaten finden Sie unter www.ceresit-bautechnik.de.

TECHNISCHE DATEN

Basis:	wässrige Lösung von neutralen, chloridfreien Verbindungen und hochwertiger Kunstharzdispersion mit biologisch abbaubaren Netzmitteln
Dichte:	1,11 kg /dm ³
Dosierung:	1 % des Zementgewichtes
Mischungsverhältnis:	Zement: Sand = 1:4 Gew.-Teile
Verringerung des Wasseranspruches:	ca. 10 %
Begehbar nach:	24 Stunden
Belegreif nach:	frühestens 10 Tagen
Verarbeitungszeit:	ca. 1,5 bis 2 Stunden
Verarbeitungstemperatur:	+5 °C bis +35 °C
Steigerung der Druckfestigkeit: (DIN 1164)	nach 1 Tag ca. 30 % nach 3 Tagen ca. 10 % nach 28 Tagen ca. 5 %
Steigerung der Biegezugfestigkeit: (DIN 1164)	nach 1 Tag ca. 40 % nach 3 Tagen ca. 10 % nach 28 Tagen ca. 4 %
Verbrauch:	ca. 40 g/m ² je cm Schichtdicke
Lagerfähigkeit:	frostfrei aber kühl, trocken, ca. 12 Monate, Anbruchgebände kurzfristig verarbeiten
Gebindegröße:	5/12 kg Kanister

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version des Technischen Datenblatts ist auf www.Ceresit-bautechnik.de zu finden.

Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen DIN-Normen für die herzustellende Leistung zu beachten. Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf eine Umgebungs- und Materialtemperatur von +23 °C und 50 % relative Luftfeuchte. Bei anderen Klimabedingungen Verkürzung bzw. Verzögerung der Erhärtung und die daraus resultierenden Konsequenzen beachten.

By
PCI[®]
Für Bau-Profis

PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11, 86159 Augsburg,
Tel.: +49 821 5901 0
CH PCI Bauprodukte AG, 8055 Zürich,
Tel.: +41 58 958 21 21
ceresit.bautechnik@basf.com

Standort Düsseldorf
Henkelstrasse 67 · Holthausen
40589 Düsseldorf · Germany
Tel.: +49 211 7940 0
ceresit.bautechnik@basf.com



www.ceresit-bautechnik.de